

Bundeslandwechsel - wie geht man da vor? Bitte Hilfe!

Beitrag von „DracheKokosnuss“ vom 6. August 2012 21:37

Wenn du in Brandenburg verbeamtet wirst, dann musst du in Brandenburg einen Antrag auf Freigabe/Bundeslandwechsel stellen. Dem kann, muss aber nicht zugestimmt werden. Und entsprechend musst MV deiner Übernahme zustimmen und eine entsprechende Beamtenstelle für dich haben (denn du willst ja weiterhin als Beamtin bezahlt werden). Wie gut da die Chancen stehen weiß ich nicht, hängt mit vom Bedarf ab.

Du solltest dich auch erkundigen, wie es mit der Probezeit ist. Ich weiß nicht wie es ist, wenn man direkt vom Referendariat aus übernommen wird ins Beamtenverhältnis (Ich kenne eigentlich nur Lehrer, die zunächst für kurze Zeit Angestellte waren und dann wenn Kapazitäten frei wurden verbeamtet wurden. Da wurden auch nochmals Unterrichtsbesuche, Beurteilung usw. durchgeführt, bevor dann auf Lebenszeit verbeamtet wurde. Ob Wechsel innerhalb der Probezeit möglich sind weiß ich nicht, denn dann müsste MV die Verbeamtung auf Lebenszeit durchführen).

Wenn du gleich nach dem Referendariat nach MV willst, dann wäre der Weg dich dort um eine Stelle zu bewerben. Dann als Angestellte. Was du für eine Bewerbung machen musst, findest du auf der Seite des zuständigen Schulamtes.

Wenn du in Brandenburg eine Freigabe beantragen willst, dann bekommst du die Anträge bei deiner Schule bzw. beim zuständigen Schulamt/deren Internetseite. Das wird vermutlich aber erst funktionieren, wenn du die Beamtenstelle auch hast. Die Fristen sind genau festgelegt, bei den meisten Wechselanträgen kann man nur den Wechsel zum Halbjahr/Schuljahr beantragen.